Sehr geehr[redacted]
wir, die Anwohner "An der Hütte" möchten den letzten und vorletzten Schaden an den denkmalgeschützten Häusern durch das Durchfahren von LKWs und Fahrerflüchtigen melden.
Anbei die jüngsten Fotos der letzten 3 Schäden. Die Fahrzeuge bleiben buchstäblich zwischen dem Haus an der Hütte 9 und 7 stecken und kommen nicht mehr vor und zurück. Es wurde dabei sogar des Dach eines ohnraums abgehoben.
Ebenso fahren Autos aller Arten und Größe hier hindurch mit stark erhöhtem Tempo in rücksichtsloser Weise. Sie sparen bei dieser evtl. Wegabkürzung maximal 1,5 Minuten - wenn überhaupt.
Im Besonderen sind spielende Kinder und auch Schulkinder gefährdet, ebenso auch alle Haustiere.
Erwachsene sind sehr gestört, können aber für sich umsichtig sein. Die Menschen vom Altenheim, die hier mit ihrem Rollator spazierengehn, können nicht so schnell ausweichen. Ich habe es auch schon erlebt, dass eine Frau mit Rollator gestürzt ist und weinend mit Abschürfungen auf Treppenstufen saß.
Es gibt ja auch keinerlei sichere Bürgersteige.

Wir wünschen uns eine deutliche Einschränkung der Nutzung durch sichbare Schilder:
Verkehrsverbot mit Kurz-Anlieferungs-Erlaubnis oder am liebsten absolutes Verkehrsverbot und kurz über lang überall Kopfsteinpflaster mit Bänken und hoher Aufenthaltsqualität.

Wir lieben und pflegen unseren Stadtkern und bitten Sie nun um die Unterstützung von Seiten der Stadt Wuppertal, sehr [redacted]

Es geht in erster Linie um Sicherheit und dann erst um die Pflege des denkmalgeschützten Ortskerns.
Vielleicht machen wir auch gemeinsam eine kleine Ortsbesichtigung?

Mit freundlichen Grüßen

[redacted]

42349 Wuppertal